



# aktion agrار

## JAHRESBERICHT 2021



- I Das ist Aktion Agrar
- II Kampagnen & Aktionen 2021
- III Finanzen
- IV Werden Sie Fördermitglied
- V Auf einen Blick

## DAS IST AKTION AGRAR

Aktion Agrar bringt mit kreativen Kampagnen, Hintergrundrecherchen und Mitmach-Aktionen Bewegung in die Agrarwende. Wir kämpfen für eine umwelt-, tier- und klimafreundliche Landwirtschaft, in der Bauern und Bäuerinnen gut von ihrer Arbeit leben können. Wir mobilisieren gegen die Macht von Agrarkonzernen, stärken Alternativen und machen Druck für eine andere Agrarpolitik, in Deutschland und Europa.

Gegen die Widerstände der Agrarindustriellobby schaffen wir die Agrarwende nur in einer gemeinsamen Anstrengung: Dafür stemmen sich Bäuerinnen und Bauern zusammen mit Verbraucher:innen gegen eine Politik, die das Höfesterben zugunsten von mehr Megaställen, Gentechnik und Monokulturen in Kauf nimmt. Umwelt- und Tierschutz sind eine gemeinsame Herausforderung für Menschen in den Städten und auf dem Land. Nur wenn wir respektvoll die Stimmen der Erzeugenden und der Verbraucher:innen zu Wort kommen lassen und Gemeinsamkeiten vor vermeintliche Unterschiede stellen, gelingt ein Wandel in der Agrarpolitik.

Unsere Vision ist eine bäuerliche Landwirtschaft, die gesunde Nahrungsmittel gentechnikfrei, tiergerecht und umweltschonend produziert. Faire Preise für die Erzeuger:innen guter Produkte müssen ebenso ein Ziel sein wie die Stärkung von Alternativen zum internationalen Markt, wie zum Beispiel Direktvermarktung oder die Solidarische Landwirtschaft. Ernährungssouveränität ist dabei ein Leitgedanke, mit dem wir dem Hunger auf der Welt begegnen wollen.



## DAS TEAM

Mit dem größten Arbeitseinsatz arbeitete 2021 das Team bestehend aus Leonie Steinherr, Michael Krack und Sabine Klug zusammen mit der Gründerin Jutta Sundermann bei Aktion Agrar. Neben diesen waren im Jahr 2021 Astrid Goltz, Karen Schewina, Leonie Dorn, Paula Gioia, Hendrik Maaß, Nicola Arnold und Anna Liban Vereinsmitglieder bei Aktion Agrar. Seit November 2021 freuen uns über eine neue Mitarbeiterin, Lucia Müller, im festen Team von Aktion Agrar.

Im ganzen Jahr 2021 bekamen wir auch viel zusätzliche Unterstützung. Von Januar bis September 2021 bereicherten Philine Schuster und Lena Käfer das Aktion Agrar Team mit viel Energie und Engagement im Rahmen ihres Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Und seit Oktober 2021 bekommen wir wertvollen Support von Lena Hüttman als neue BFD-lerin. Daneben unterstützte Stefan Heigl bei seinem 3-monatigen Praktikum das Aktion Agrar Team tatkräftig.

Seit Oktober 2021 ist außerdem Catharina Rubel ehrenamtlich mit an Board und wir sind bestrebt, für sie eine Perspektive in unserem Team zu schaffen.

Herzlichen Dank für eure wertvolle Unterstützung!



# KAMPAGNEN & AKTIONEN



# 1. WHES 2021: AGRARWENDE LOSTRETEN

Anlässlich der Internationalen Grünen Woche, der größten Landwirtschaftsmesse der Welt, riefen wir als Teil des „Wir haben es satt!“-Bündnis wieder zum Protest gegen Agrar- und Lebensmittelindustrie auf. Zum Start in das Super-Wahl-Jahr machten wir mit den eingesendeten Fußabdrücken von über 10.000 Engagierten bei der Aktion vor dem Kanzleramt in Berlin deutlich: Agrarwende lostreten! Das beeindruckende Bild aus wunderbar schön gestalteten Fußabdrücken mit starken Forderungen war ein gutes Trostpflaster dafür, dass dieses Jahr keine Großdemonstration durchgeführt werden konnte.

Bei der Gelegenheit machten wir außerdem eine große Verteilaktion von 3500 unserer neuen Aktionsheften mit dem Lastenrad an Passant:innen und Läden in der Berliner Innenstadt.

Auch bei der Schnippeldisko am Aktions-Vorabend waren wir dabei, diesmal digital. Bei dem Quiz „Wem gehört der Acker?“ rätselten Interessierte über das Ausmaß von Flächenschwund, die Höhe der steigenden Kaufpreise und über Kriterien für die gemeinwohlorientierte Verpachtung von Land und den fairen Zugang zu Land auf dem Bodenmarkt.





## 2. ZUGANG ZU LAND

Mit dem Start unserer Kampagne „Zugang zu Land“ Ende 2020 konnten wir viele Projekte für einen besseren Zugang zu Land für Bäuer:innen auf den Weg bringen. Im März 2021 haben wir in der LAND-Karte der Alternativen über das Jahr hinweg acht Initiativen vorgestellt, die sich in Deutschland und weltweit vielfältig für einen gerechten Zugang zu Land einsetzen: Von einer Ackerbesetzung, einem Beratungsprogramm für Bäuer:innen, einer Informationskampagne, Kriterien für öffentliche Ausschreibungen, bis hin zum Landkauf mit gemeinwohlorientierter Verpachtung – mit ihrem Engagement bewirken diese Initiativen weltweit viel und wir haben durch unsere Interviews mehr über die Hintergründe erfahren.

[www.aktion-agrar.de/land/initiativen/](http://www.aktion-agrar.de/land/initiativen/)

Passend zu unserer Kampagne ging es auch bei dem Aktionsheft 2021 um den Zugang zu fruchtbarem Boden als eine der wichtigsten Arbeitsgrundlagen von Bäuer:innen. In dem bekannten Taschen-Format haben wir Informationen zum weltweiten Ausverkauf von fruchtbarem Ackerland aufbereitet und Ansatzpunkte für die Bodenpolitik gezeigt. Mit dazu gab´s auch diesmal Tipps und vielfältige Mitmachmöglichkeiten, z.B. unser Landwende-Aktions-BINGO, wie sich Leser:innen für einen umfassenden Zugang zu Land einsetzen können.



Dieses Jahr konnten wir unsere Auflage von 15.000 Heftchen besonders schnell verteilen, denn dem Aufruf über unseren Newsletter folgten mehr als 300 Engagierte, die die Hefte überall in Deutschland in ihrer Umgebung (z.B. in Regionalläden, Gemüseboxen oder Gemeindehäusern) verteilten. In Berlin verteilten wir auch während der „Wir haben es satt!“-Fußabdruckaktion die kleinen Heftchen in Bioläden, Buchläden und Cafés.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmal herzlich bei unseren Grafikerinnen Anne Schmidt und Friderike Umland für die wieder sehr liebevolle Gestaltung des Heftchens bedanken.



# AKTIONEN & PROJEKTE

## NACHBESSERN STATT VERWÄSSERN!

Gleich zum Auftakt unseres „Zugang zu Land“-Jahres 2021 konnten wir uns zu einem wichtigen politischen Thema einmischen: In Sachsen-Anhalt, wie auch in anderen Bundesländern, wurden 2021 neue Gesetze zu Agrarstruktur und Bodenmarkt verhandelt – auf Länderebene eine bedeutsame Chance, die Landfrage konkret anzugehen. Mit den Bäuer:innen der Abl forderten wir am 13.1.21 vor dem Landtag in Magdeburg zum Entwurf des **Agrarstrukturgesetzes in Sachsen-Anhalt: „Nachbessern statt verwässern!“**, um den Ausverkauf von Ackerland zu stoppen.



## ACKERLAND IM AUSVERKAUF

Mit dem Faltblatt „Ackerland im Ausverkauf: Brennpunkt Ostdeutschland“ sind wir den Ursachen der heutigen Agrarlandschaft auf die Spur gegangen und haben herausgestellt, was es eigentlich für den gerechten Zugang und für eine regionale, faire und umweltfreundliche Agrarstruktur braucht. Besonders gefragt war das Faltblatt bei Landwirt:innen und Solidarischen Landwirtschaften, die damit Kund:innen und Mitglieder auf die aktuelle Situation aufmerksam machen konnten. Insgesamt konnten wir mit dem Ackerland-Faltblatt bisher schon mehr als 3.600 Menschen informieren.





## FLÄCHENFRAß EINSACKEN!

Was können Städter:innen tun, die kein Land besitzen? Um dem Flächenfraß symbolisch etwas entgegenzusetzen, ließen bei unserer **Kartoffelspaß-Aktion** „**Flächenfraß einsacken!**“ 120 städtische Kartoffelbäuer:innen auf ihren Fensterbänken ein kleines Stückchen Ackerfläche entstehen. Mit einer Argumentationshilfe gab es außerdem Anregung, wie Städter:innen den Stadtverwaltungen auf die Füße treten können, um städtische Grünflächen essbar zu machen: **Pflücken erlaubt, statt Betreten verboten!**



## WORKSHOPS

Was hat der Kaufpreisanstieg für Land um 190% mit dem fortschreitenden Höfesterben zu tun? Welche Rahmenbedingungen braucht es für eine gerechte Landvergabe? In unserem Workshop „**Gerechter Zugang zu Land – für ALLE**“ sind wir diesen Fragen mit ca. 15 Teilnehmer:innen auf dem Protestcamp am Dannenröder Wald im April 2021 nachgegangen und haben angeregt über Lösungsansätze diskutiert. Für unsere Newsletter-Abonnent:innen haben wir den Workshop nochmal digital am 29.6.21 gehalten.



Hier könnt ihr die Präsentation herunterladen:  
[www.aktion-agrar.de/land/webinar/](http://www.aktion-agrar.de/land/webinar/)



### 3. ACKER(LAND)-AKTIONSRADTOUR

Für die Zukunft einer bäuerlichen Landwirtschaft und den Zugang zu Land radelten wir mit 24 Menschen auf der Acker(Land)-Aktionsradtour 5 Tage durch Brandenburg nach Berlin. Auch 30 Jahre nach der Wende ist die Gegend stark geprägt von riesigen Flächen und rasant gestiegenen Bodenpreisen. In Gesprächen mit Bäuer:innen, Expert:innen für den Bodenmarkt und Angestellten aus der Verwaltung erfuhren wir, wie die niedrigen Zinsen Land zu einer attraktiven Anlagemöglichkeit machen und welche Konsequenzen diese Entwicklung in der Praxis hat. Wir haben aber auch gesehen, wie es gelingen kann, gemeinsam Flächen langfristig zu sichern. Es braucht dringend politische Entscheidungen, um bäuerliche Betriebe und Hofgründer:innen vor dem Einfluss von Investor:innen zu schützen.

Als Abschlussaktion der Radtour machten wir vor dem Finanzministerium auf den Misstand bei der öffentlichen Landvergabe der BVVG aufmerksam. Zusammen mit der AbL, dem Bündnis Junge Landwirtschaft, der Kulturland Genossenschaft und mehr als 400 Aktions-Postkarten mit euren Forderungen nach einer gerechten Bodenpolitik haben wir vor dem (damaligen) Amtssitz von Olaf Scholz ein kleines Spektakel mit Tanz- und Showeinlagen und packenden Redebeiträgen veranstaltet: Öffentliche Acker- und Forstflächen dürfen nicht mehr durch die BVVG zu Höchstpreisen versteigert werden! Mit Erfolg – nach viel öffentlichem Druck hat jetzt die neue Bundesregierung im Koalitionsvertrag festgelegt, dass die verbleibenden BVVG-Flächen vorrangig an nachhaltig wirtschaftende Betriebe verpachtet werden müssen.

Den ausführlichen Bericht zur Tour gibts hier:  
[www.aktion-agrar.de/aktionsradtour-2021/](http://www.aktion-agrar.de/aktionsradtour-2021/)





## 4. AGRARINDUSTRIE ABWÄHLEN: DAS SUPERWAHLJAHR 2021



2021 war ein Jahr, in dem die politische Landschaft vielerorts neu gewählt wurde, sowohl bundesweit, als auch in 5 Bundesländern – eine Chance, in diesem Jahr die Agrarpolitik neu auszurichten. Mit unseren Wahlprüfsteinen, die wir gemeinsam mit AbL und NABU für die Wahl in Sachsen-Anhalt erarbeiteten, konnten wir Stärken und Schwächen der Parteien für eine zukunftsfähige Landwirtschaftspolitik und den ländlichen Raum aufdecken. Über die verschiedenen Positionen könnt ihr hier nachstöbern: [www.aktion-agrar.de/aktionen/wahlpruefsteine-sachsen-anhalt/](http://www.aktion-agrar.de/aktionen/wahlpruefsteine-sachsen-anhalt/) Am 25. Mai, zwei Wochen vor der Wahl, haben wir bei einer Aktion mit AbL und Nabu vor dem Landtag in Magdeburg die Wahlprüfsteine vorgestellt.



Zur Bundestagswahl forderten wir außerdem zusammen mit mehr als 100 Bio-Unternehmen, Umweltorganisationen, Wasserwirtschaftsverbänden und Wissenschaftler\*innen in einem offenen Brief einen „Einstieg in den Ausstieg chemisch-synthetischer Pestizide“. Welche Maßnahmen es für den Ausstieg braucht und wie ein Ausstieg gelingen kann, bekamen die Wahlkandidat:innen der fünf großen Parteien in unserem öffentlichen Forderungspapier am 24.8.21 per Post und E-Mail zugeschickt. (Hier könnt ihr den offenen Brief nachlesen: <https://enkeltauglich.bio/offenerbrief2021.pdf>)

Und auch während der Koalitionsverhandlungen zur Bundestagswahl machten wir öffentlich Druck. Am 24.10. riefen wir zur Demonstration „Solidarisch geht anders“ mit 50 anderen Organisationen auf und machten vor Ort in Berlin in einem breiten Bündnis deutlich, dass wir ein Verwässern der Forderungen der Parteien nicht hinnehmen werden. Gemeinsam forderten wir eine Politik der sozialen ökologischen Transformation in der Landwirtschaft und überall. Für eine Politik und Wirtschaft für alle Menschen!

1. Klima- und Naturschutz											
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AID	Die PARTEI	FDP	KLIMA-LISTE ST	ÖDP	PIRATEN	TIER-SCHUTZ
1	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
2	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
3	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
4	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
5	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
6	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
7	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
8	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
9	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red

2. Landwirtschaft und Ernährung											
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AID	Die PARTEI	FDP	KLIMA-LISTE ST	ÖDP	PIRATEN	TIER-SCHUTZ
10	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
11	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
12	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
13	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
14	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
15	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
16	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red

3. Ländlicher Raum											
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AID	Die PARTEI	FDP	KLIMA-LISTE ST	ÖDP	PIRATEN	TIER-SCHUTZ
17	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
18	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
19	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
20	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red
21	Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Green	Red





## 5. WENIGER NUTZTIERE – MEHR ZUKUNFT

Seit Ende des Jahres stecken wir tief in der Recherche und sind Feuer und Flamme für unser nächstes großes Schwerpunkt-Thema: „Weniger Nutztiere – mehr Zukunft“. Denn der Umbau der Tierhaltung ist dringend erforderlich, um der Klimakrise entgegenzuwirken und gleichzeitig den Höfen eine Perspektive zu bieten. Die gegenwärtige Ausrichtung auf massenhafte Tierproduktion und billige tierische Produkte zerstört sowohl hierzulande wie auch im Globalen Süden Perspektiven für Menschen in der Landwirtschaft – ganz zu schweigen von den hohen Treibhausgasemissionen der Tierproduktion weltweit. Gemeinsam mit Bäuer:innen setzen wir uns 2022 für den Umbau auf ein nachhaltiges Ernährungssystem ein und fordern konsequentes politisches Handeln.

Wir freuen uns riesig, dass wir für unsere neue Kampagne viel Verstärkung bekommen haben und unser Team vergrößern konnten. Denn seit Ende des Jahres mischen nun auch unsere wunderbaren neuen Team-Kolleginnen Lucia Müller, Catharina Rubel und Lena Hüttmann mit.

Als erstes Projekt der neuen Kampagne erarbeiteten wir das neue Aktionsheft, dessen Schwerpunkt unser neues Kampagnenthema ist. Anträge dazu haben wir bei dem Katholischen Fonds, Brot für die Welt und der Zukunftsstiftung Landwirtschaft gestellt. Um die letzten 3000 € für das Aktionsheft noch zusammenzubekommen, haben wir ein Crowdfunding Video gedreht und konnten dank der tollen Unterstützung von vielen Spender:innen das neue Aktionsheft mit einer Auflage von 15.000 Stück realisieren.

Und um unsere vielen Ideen für Projekte rund um die Tierzahlreduktion möglich zu machen, haben wir für nächstes Jahr Zuschüsse bei der Postcode-Lotterie und Engagement Global beantragt. Freut euch auf viele kreative Projekte und mehr Bewegung für die Agrarwende 2022!



# FINANZEN

## BETRIEBSEINNAHMEN

Fördererbeiträge und Online-Spenden	36.063,42 €
Zuschüsse von Verbänden (geförderte Kampagnenarbeit über Anträge)	43.130,00 €
Zuschüsse von Behörden (geförderte Kampagnenarbeit, BFD-Stellen)	5.288,67 €
Sonstige Zuschüsse	806,97 €
Erhaltene Spenden (ohne Zweckbindung)	14.180,50
Zweckgebundene Spenden Zugang zu Land	165,00 €
Zweckgebundene Spenden Saatgut als Gemeingut	55,00 €
Zweckgebundene Spenden Aktionsheft	450,00 €
Zweckgebundene Spenden Pressearbeit	250,00 €
Zweckgebundene Spenden Jahr der Alternativen	180,00 €
Summe Betriebseinnahmen	100.569,56 €
Periodenfremde Einnahmen	
Zuschüsse für Projekte im Folgejahr 2022	29.787,00 €

**EINNAHMEN INSGESAMT 130.359,56 €**

## BETRIEBSAUSGABEN

<u>Personalausgaben</u>	<u>48.247,84 €</u>
Gehälter	31.602,34 €
Sozialversicherungsbeiträge	15.543,64 €
BFD-Bildungs- und Verwaltungsgebühren	1.101,86 €
<u>Büro und Verwaltung</u>	<u>11.992,29 €</u>
Büromiete	3.600,00 €
Büromaterial	1.288,30 €
Porto/Telefon	647,09 €
Kosten Buchhaltungsprogramm	341,28 €
Spender/innen-Betreuung	60,69 €
Geplatzter Einzug, Rücklastschrift	865,32 €
Nebenkosten des Geldverkehrs (Kontoführung)	455,24 €
Website	4.313,11 €
Personalabrechnungen	421,26 €
Rechts- und Beratungskosten	74,37 €

**UNTER „ZUSCHÜSSE VON VERBÄNDEN“ FINDEN SICH FOLGENDE DRITTMITTEL VON STIFTUNGEN:**  
Deutsche Postcode Lotterie, Förderung Zugang zu Land Kampagne: 26.400 €  
Niedersächsische Bingo-Stiftung, Abschlussrate Förderung Saatgut als Gemeingut: 1.680 €  
Katholischer Fonds, Förderung Aktionsradtour Saatgut: 1.500 €  
GLS Zukunftsstiftung, Förderung Aktionsheft Zugang zu Land: 3.000 €  
Katholischer Fonds, Förderung Aktionsheft Zugang zu Land: 1.500 €  
Brot für die Welt, Förderung Aktionsheft Zugang zu Land: 2.400 €  
OAK Foundation, Förderung Vernetzung Klima- und Agrarwendebewegung: 6.650 €

# FINANZEN

<u>Team und Verein</u>	<u>4334,98 €</u>
Kosten Teamtreffen	150,00 €
Reisekostenerstattungen	719,00 €
Versicherungsbeiträge (Vereinshaftpflicht)	360,09 €
Mitgliederpflege	1.340,30 €
Weiterbildungskosten	257,10 €
Repräsentationskosten	1.351,77 €
Öffentlichkeitsarbeit	80,00 €
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	76,72 €
<u>Kampagnenarbeit</u>	<u>18.442,34 €</u>
“Wir haben es satt“-Demo	19,30 €
Aktionsheft	6.484,97 €
Milch - Preiskrisen u Export -Material	393,65 €
Saatgut - Porto	131,75 €
Jahr der Alternativen - Material	418,02 €
Jahr der Alternativen - Porto	4,65 €
Zugang zu Land - Material	4.028,68 €
Zugang zu Land - Aktion	499,25 €
Zugang zu Land - Porto	690,69 €
Saatgut - Radtour 2020	69,55 €
Zugang zu Land - Aktionsradtour 2021	5.416,00 €
Tierzahlen reduzieren - Aktion	135,60 €
Sonstige Kosten ideeller Bereich	75,86 €
<b>SUMME BETRIEBSAUSGABEN</b>	<b>83.017,45€</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>47.339,11 €</b>
<b>REALER JAHRESÜBERSCHUSS (ABZÜGLICH PERIODENFREMDE EINNAHMEN)</b>	<b>17.552,11 €</b>

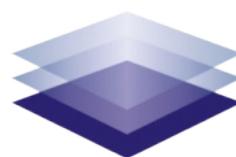
## UNTER „ZUSCHÜSSE VON BEHÖRDEN“ FINDEN SICH FOLGENDE DRITTMITTEL:

Bundeskasse Trier, Zuschüsse Bundesfreiwilligendienst: 5.288,67 €

## UNTER „ZUSCHÜSSE FÜR PROJEKTE IM FOLGEJAHR 2022“ FINDEN SICH FOLGENDE DRITTMITTEL:

Deutsche Postcode Lotterie, Förderung Tierzahlen reduzieren Kampagne 2022: 29.787 €

Sonstige Zuschüsse setzen sich aus den Erstattungen U1 zwecks Krankheitstagen und Honoraren für Vorträge (u.a. Allmende e.V.; Friedrich-Ebert-Stiftung; OvGU Magdeburg) zusammen.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

# Country Club *Landwende*

Jetzt beitreten und Aktion Agrar regelmäßig fördern!

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Aktion Agrar e.V.  
Schönebecker Str. 82  
39104 Magdeburg



Auf zur  
Agrarwende!

Ja, ich fördere Aktion Agrar und unterstütze damit langfristig die Arbeit für die Agrarwende, den Austausch zwischen Stadt und Land, sowie Konfrontationen mit der deutschen und europäischen Agrarpolitik.

Mein Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar. Ab nächsten Februar erhalte ich eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt. Meine Mitgliedschaft kann ich jederzeit wieder beenden.

.....  
Name

.....  
Straße & Hausnr.

.....  
PLZ & Ort

.....  
E-Mail

Ich unterstütze Aktion Agrar mit einem monatlichen Beitrag von:

5 €     7 €     10 €     20 €  
..... €

Zahlungsrhythmus:

monatlich     vierteljährlich     jährlich

Ich überweise meinen oben genannten Beitrag per Dauerauftrag auf folgendes Konto:  
Aktion Agrar – Landwende jetzt, IBAN: DE82 4306 0967 2049 6883 00, BIC: GENODEMIGLS

SEPA-Lastschrift Mandat

Aktion Agrar e.V. - Gläubiger-Identifikationsnummer: DE02ZZZ00001540972

Ich ermächtige Aktion Agrar e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Aktion Agrar e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Name (Kontoinhaber\*in)

.....  
Datum, Ort & Unterschrift

.....  
DE

.....  
IBAN

.....  
BIC

# AUF EINEN BLICK ...

**SITZ DES VEREINS** in Magdeburg

**GRÜNDUNGSJAHR:** 2014 (in Verden/Aller), Vereinsregisternummer (Stendal): VR 201043

**SATZUNG ZUM NACHLESEN:**

[www.aktion-agrar.de/wp-content/uploads/2021/04/Aktion-Agrar-Satzung\\_2020.pdf](http://www.aktion-agrar.de/wp-content/uploads/2021/04/Aktion-Agrar-Satzung_2020.pdf)

**UNSER LEITBILD:** [www.aktion-agrar.de/leitbild/](http://www.aktion-agrar.de/leitbild/)

Letzte Anerkennung als **GEMEINNÜTZIGER VEREIN** vom Finanzamt Verden/Aller am 18. November 2019.  
Steuernummer: 102/142/14135

**DER VORSTAND IN 2021:** Michael Krack, Leonie Steinherr, Jutta Sundermann

**PERSONAL IN 2021:** Drei Arbeitnehmende (15 h/Woche) bis Mai. Ab Mai zwei Arbeitnehmende (15h/Woche) + ein Minijob. Seit Oktober drei Arbeitnehmende (2x 15h/Woche, 1x 16,7h/Woche) + ein Minijob. Honorare für Grafik und Personalbuchhaltung. Mehrere Bundesfreiwilligendienstleistende, Praktikant:innen und Ehrenamtliche (s. S. 1)

**MITTELHERKUNFT UND -VERWENDUNG:** S. 11-12

**GESELLSCHAFTSRECHTLICHE VERBUNDENHEIT MIT DRITTEN:** keine

Juristische Personen, deren **ZUWENDUNGEN MEHR ALS 10% UNSERER JAHRESEINNAHMEN** ausmachten:  
Deutsche Postcode Lotterie (26.400 €); Deutsche Postcode Lotterie periodenfremd für 2022 (29.787 €). (s. S. 11-12)

**UNSERE KOOPERATIONSPARTNER IN 2021:** Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) und AbL Sachsen-Anhalt, Bündnis junge Landwirtschaft e.V., Naturschutz Bund (NABU) Sachsen-Anhalt

## KONTAKT

[www.aktion-agrar.de](http://www.aktion-agrar.de)

[info@aktion-agrar.de](mailto:info@aktion-agrar.de)

## **AKTION AGRAR WIRD DURCH DICH STARK!**

Für unsere Kampagnenarbeit, Konzernrecherchen und gut aufbereitetes Infomaterial sind wir auf Spenden angewiesen. Ganz besonders freuen wir uns über Fördermitglieder, die uns längerfristig unterstützen möchten. Denn jeden Monat gibt es neue Herausforderungen auf dem Weg zur Agrarwende.

Spenden an unseren gemeinnützigen Verein sind steuerlich absetzbar.

## **AKTION AGRAR – LANDWENDE JETZT E.V .**

Kontonummer: 20 49 688 300

Kreditinstitut: GLS-Bank

BLZ: 430 609 67

IBAN: DE82 4306 0967 2049 6883 00

BIC: GENODEM1GLS

**ABONNIERE UNSEREN NEWSLETTER:**  
**[www.aktion-agrar.de/newsletter](http://www.aktion-agrar.de/newsletter)**  
**[www.aktion-agrar.de](http://www.aktion-agrar.de)**

### **IMPRESSUM:**

Aktion Agrar, Schönebecker Str. 82, 39104 Magdeburg

**REDAKTION:** Sabine Klug, Leonie Steinherr,  
Michael Krack, Jutta Sundermann

**FOTOGRAFIE:** Aktion Agrar

**GRAFIKEN:** Aktion Agrar, Anne  
Schmidt, Friderike Umland, Stéphanie Weppelmann

**LAYOUT:** MICHAEL KRACK